

Antwortschreiben vom 13.09.13

1) UNTERSTÜTZEN SIE DIE RESOLUTION DES HALLESCHEN STADTRATS VOM 30.01.2013 ZU EINER ÄNDERUNG DER FLUGROUTEN?

Karamba Diaby: Ja, ich habe die Resolution vom 30. Januar 2013, die Einstimmig beschlossen wurde, im Stadtrat unterstützt und tue dies auch weiterhin.

2) UNTERSTÜTZEN SIE DEN LEIPZIGER STADTRATSBESCHLUSS RBV 650/11 FÜR EINE „TAGE- ODER WOCHENWEISE VERSETZTE NUTZUNG DER START- UND LANDEBAHNEN“ ALSO EINE GLEICHMÄßIGE BAHNVERTEILUNG AM FLUGHAFEN LEIPZIG-HALLE?

Karamba Diaby: Dies scheint eine Möglichkeit zu sein, die Beeinträchtigungen für die Bürgerinnen und Bürger einzudämmen. Insofern die Gegebenheiten am Flughafen dies zulassen, sollte dieser Weg beschritten werden.

3) UNTERSTÜTZEN SIE DIE FORDERUNG DES 115. DEUTSCHEN ÄRZTE-TAGES VOM MAI 2012 FÜR EIN NACHTFLUGVERBOT 22-6 UHR? TRETEN SIE FÜR EINE ANGEMESSENE NACHTFLUGBESCHRÄNKUNG SOWIE ANGEMESSENE LÄRMAUFLAGEN AM FLUGHAFEN LEIPZIG/HALLE EIN?

Karamba Diaby: Der Lärmschutz an Flughäfen ist ein wichtiges Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. Wir wollen ein zwischen Bund und Ländern abgestimmtes Luftverkehrskonzept erarbeiten. Ein grundsätzliches Nachtflugverbot ist insgesamt zu begrüßen. Es muss aber ein Interessenausgleich mit den Betreibern gefunden werden.